

iET Solutions

Schulungskatalog

Inhaltsangabe

1	Einleitung	3
2	iET® ITSM.....	5
3	iET® Inventory Center & iET® CMDB Intelligence.....	7
4	iET® Enterprise Technology Administration	9
5	SQL for iET® Enterprise Technology	11
6	iET® Enterprise Technology Developing	13
7	iET® Enterprise Technology Advanced Servers	16
8	Java for iET® Enterprise Technology	18
9	iET® Integration Center.....	20
10	Crystal Reports for iET® Enterprise Technology	22
11	JasperReports for iET® Enterprise Technology.....	24
12	DoXite for iET® Enterprise Technology	26
13	Teilnehmerprofil für einen iET® Enterprise Administrator	28
14	Teilnehmerprofil für einen iET® Enterprise Entwickler.....	29

1 Einleitung

iET Solutions bietet eine sorgfältig gestaffelte Palette von Produktschulungen rund um die iET® Enterprise Technology und iET® ITSM an. Die Schulungen werden als offene Standardschulungen im iET Solutions Schulungszentrum in Aschheim abgehalten, können jedoch auch kundenspezifisch angepasst vor Ort oder als Online-Schulungen durchgeführt werden.

Die Unterlagen für iET® Enterprise Technology Administration, iET® ITSM, iET® Inventory Center & iET® CMDB Intelligence, iET® Integration Center, JasperReports for iET® Enterprise Technology und Crystal Reports for iET® Enterprise Technology sind auf Deutsch und auf Englisch verfügbar. Die iET Solutions Schulungsunterlagen für iET® Enterprise Technology Developing sind in englischer Sprache verfasst. Die Schulungsdokumentation wird den Teilnehmern als PDF zur Verfügung gestellt.

1.1 iET® Enterprise Technology / iET® ITSM Standardschulungen (Preis je Teilnehmer plus MwSt.)

- iET® ITSM, 3 Tage, 1.500,00 €
- iET® Inventory Center & iET CMDB Intelligence, 2 Tage, 1.000,00 €
- iET® Enterprise Technology Administration, 5 Tage, 2.500,00 €
- iET® Enterprise Technology Developing, 5 Tage, 2.500,00 €
- iET® Enterprise Technology Advanced Servers, 5 Tage, 2.750,00 €
- Java for iET® Enterprise Technology, 3 Tage, 1.500,00 €
- iET® Integration Center, 2 Tage, 1.000,00 €
- JasperReports for iET® Enterprise Technology, 3 Tage, 1.500,00 €
- Crystal Reports for iET® Enterprise Technology, 3 Tage, 1.500,00 €
- DoXite for iET® Enterprise Technology, 3 Tage, 1.500,00 €
- SQL for iET® Enterprise Technology, 2 Tage, 1.000,00 €

1.2 Kundenspezifische Schulungen für iET® Enterprise und iET® ITSM

Inhalte und Dauer werden mit den Kunden abgesprochen. Wird das Training beim Kunden durchgeführt, so beträgt der Tagespreis 1.800,00 € plus Reisekosten.

1.3 Online-Schulungen

Schulungen via Web haben die gleichen Inhalte und den gleichen Umfang wie eine Präsenzschulung. Die Kosten bleiben ebenfalls gleich. Online-Schulungen sind interaktive, internetbasierende Versionen der Präsenzschulungen.

iET Solutions verwendet als Videokonferenz-Tool Fuze oder Google Meet. Hier findet Bild- und Tonübertragung statt und es gibt die üblichen Funktionen wie z. B. Bildschirm teilen oder Mauskontrolle übergeben. Die Teilnehmer müssen auf eine eigene iET Enterprise Umgebung, also je nach Kurs iET Workcenter, iET Developer Studio, iET Enterprise Anwendungsserver und Datenbank, zugreifen können und sie benötigen administrative Rechte in ihren Umgebungen. Idealerweise haben sie dies alles in einer eigenen virtuellen Umgebung. Bei Online-Schulungen wird die Schulungsumgebung nicht von iET Solutions gestellt. Da die Kurse sehr praxisorientiert sind und entsprechend viele Übungen enthalten, wird es immer wieder notwendig sein, dass die Teilnehmer ihren Bildschirm teilen.

Falls die Richtlinien des Kunden es nicht erlaubten sollten, dass der Fuze-Client installiert oder Google Meet verwendet werden darf und ein kundeninternes Meeting-Tool, z. B. WebEx oder MS Teams zum Einsatz kommen muss, dann setzt der Kunde die Meetingsessions auf und der Trainer ist ein Teilnehmer, der allerdings Präsentatorrechte hat.

Das Webinar kann unter Umständen zur Qualitätssicherung aufgezeichnet und angemeldeten Personen, die nicht teilnehmen konnten, zur Verfügung gestellt werden. Die Aufzeichnung beinhaltet u. a. Nachrichten im Chatverlauf wie auch Wortmeldungen. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der Nutzung des Materials durch den Veranstalter einverstanden.

Für Online-Schulungen sind noch folgende Punkte zu beachten:

- Es wird empfohlen, dass die Teilnehmer über einen zweiten Bildschirm verfügen.
- Fragen sind stets willkommen.
- Die Begrüßung und Vorstellung zu Beginn des Online-Lehrgangs (ca. 15 Minuten) wird mit Kamera durchgeführt.
- Die Nachbesprechung am Ende des Online-Lehrgangs (ca. 30 Minuten) wird mit ebenfalls mit Kamera durchgeführt.

1.4 Kontakt

Für Rückfragen senden Sie bitte eine E-Mail an info@iet-solutions.de.

2 iET® ITSM

2.1 Beschreibung / Ziel

iET Solutions hat das Produkt iET ITSM (IT Service Management) zur Implementierung der aktuellen Servicemanagementprozesse entwickelt.

Die Schulung „iET ITSM“ gibt Einblick in die zentralen Praktiken des Servicemanagements und vermittelt die Kenntnisse, um effektiv mit iET ITSM zu arbeiten.

Die Teilnehmer lernen, die iET ITSM Arbeitsoberfläche für die integrierten Prozesse kompetent zu bedienen. Ziel ist es, die Möglichkeiten der Anwendungen „Service Desk“, „Service Request Management“, „Problem Management“, „Change Management“, „Release und Deployment“, „Configuration Management“, „Service Portfolio Management“, „Service Level Management“, „Availability Management“, „Financial Management“, „Service Partner Management“ und „Kundenmanagement“ für die anfallenden, jeweils spezifischen Aufgaben nutzen zu können.

Aufgabe des ITSM-Administrators ist es, über speziell für ihn gestaltete Module iET ITSM so einzustellen, dass jeder Anwender seine Arbeiten optimal erledigen kann. Die Haupttätigkeiten sind hier in der „Parameterverwaltung“ durchzuführen. Im „Rollen-Management“ werden Benutzerzugriffe konfiguriert und im „Aktionsmanagement“ Arbeitsschritte festgelegt.

2.2 Zielgruppe

Prozessverantwortliche, Poweruser, Administratoren der ITSM-Anwendungen

2.3 Voraussetzungen

Windows-Kenntnisse; Vertrautheit mit FitSM-Begrifflichkeiten ist von Vorteil.

2.4 Dauer

3 Tage je 8 Stunden

2.5 Termine

Nach Vereinbarung

2.6 Kosten

€ 1.500,00 je Teilnehmer

2.7 Inhalte

- Service Desk: Bearbeiten und Lösen von Incidents
- Service Request Management: Eingeben und Bearbeiten von Service Requests
- Problem Management: Identifizieren und Untersuchen von Problemen
- Knowledge Management: Übernahme von Einträgen aus dem Incident und Problem Management
- Change Management: Anfordern und Verwalten von Änderungen (Changes)
- Release und Deployment: Das Ausrollen von Releases
- Configuration Management: Grundlagen der Verwaltung der CMDB
- Service Portfolio Management: Definition des Service-Katalogs
- Service Level Management: Verwalten und Überwachen von Service Levels und SLAs
- Availability Management: Prüfen der Verfügbarkeiten
- Financial Management: Errechnung von Arbeits- und Prozesskosten
- Kundenmanagement: Verwalten von Kunden, Kontakten und Kundenstandorten
- Service Partner Management: Verwalten von Service-Partnern
- Parameterverwaltung: Parametrisierungen im System
- Rollen-Management: Realisierung von Zugriffsrechten
- Aktionsmanagement: Standardaktionen und Aktionspläne

2.8 Abgrenzung

„iET ITSM“ ersetzt nicht den Besuch von „iET Inventory Center & iET CMDB Intelligence“. Es werden keine automatisierten Datenübernahmen in die CMDB vorgenommen. Dies geschieht in „iET Inventory Center & iET CMDB Intelligence“.

Die Grenzen der Systemparametrisierungen liegen in der Workcenter-Funktionalität. Technisch komplexe Workflow-Umsetzungen werden in der Schulung „iET Enterprise Developing“ realisiert.

3 iET® Inventory Center & iET® CMDB Intelligence

3.1 Beschreibung / Ziel

Die CMDB-unterstützenden Werkzeuge iET Inventory Center und iET CMDB Intelligence ermöglichen es Unternehmen, den IT-Bestand agentenlos zu erfassen, die CMDB zu befüllen, zu aktualisieren und zu verwalten.

Das Training „iET Inventory Center & iET CMDB Intelligence“ ist für die Mitarbeiter konzipiert, die für die Configuration Management Database verantwortlich sind. Im Training werden die Methoden WMI, Remote Registry und SNMP besprochen, mit denen die Netzsegmente gescannt werden können. Im Anschluss an die Produktinstallation werden mittels iET Inventory Center die Daten im Netzwerk gescannt und anschließend über iET CMDB Intelligence in die CMDB importiert. Zudem werden Daten aus CSV- und ODBC-Quellen verwendet.

Nach der Schulung werden Sie in der Lage sein, CI-Daten, die mittels des iET Inventory Centers inventarisiert, die in CSV-Dateien gespeichert oder die in einer ODBC-Datenbank vorgehalten werden, über die Inventory Staging Area in die CMDB zu replizieren. Sie werden die Begriffe Inventory Staging Area, Produkt, CI, Komponente, Attribut, Mapping, Filtern, Zuordnung vs. Zuweisung, einzelnes CI, Komponente als CI, Replikation, Abgleich und Behandlung vom Unterschieden im Kontext iET CMDB Intelligence ein- und zuzuordnen verstehen. Neben den die Replikation voraussetzenden Aktivitäten wie Zuordnen, Herausfiltern nicht benötigter Elemente mittels regulärer Ausdrücke, initiales Befüllen von CI-Merkmalen wie Beschreibung und externer CI-ID, lernen Sie umzusetzen, wie die Abweichungen zwischen Staging Area und CMDB erkannt und behandelt werden können.

3.2 Zielgruppe

Configuration Management Mitarbeiter, Change Manager, Administratoren, Entwickler

3.3 Voraussetzungen

Es sind grundlegende Kenntnisse über das Einrichten von Programmen unter Windows und die Windows-Administration notwendig. Das Wissen über Netzwerkprotokolle ist von Vorteil.

- Kenntnisse der ITSM-Anwendungen
- Windows Server Administration

3.4 Dauer

2 Tage je 8 Stunden

3.5 Termine

Nach Vereinbarung

3.6 Kosten

€ 1.000,00 je Teilnehmer

3.7 Inhalte

- Architektur
- Discovery-Methoden
- iET Inventory Center Installation und Konfiguration
- iET Inventory Center Administration
- iET CMDB Intelligence Installation und Konfiguration
- Zuordnen und Filtern von Produkten, Komponenten und Attributen
- Definieren eindeutiger Kennzeichner
- Der initiale Import
- Soll-/Ist-Vergleich des IT-Bestandes
- Die Behandlung der Unterschiede zwischen Staging Area und CMDB

3.8 Abgrenzung

Die Schulung „iET Inventory Center & iET CMDB Intelligence“ dient nicht der Erarbeitung einer unternehmensspezifischen Produktstruktur und dieser entsprechenden Schnittstellen, sondern behandelt das Thema auf einer generischen Ebene und vermittelt die Kenntnisse zur technischen Umsetzung.

4 iET® Enterprise Technology Administration

4.1 Beschreibung / Ziel

Die Schulung „iET Enterprise Technology Administration“ richtet sich an die Mitarbeiter, die für iET Enterprise Technology verantwortlich sind. Die Arbeit eines iET Enterprise Administrators erfordert neben fundierten Kenntnissen über die implementierten Anwendungen (Module von iET ITSM) tiefer reichendes Know-how wie das Zusammenspiel mit anderen Programmen, die Verwaltung der Mitarbeiter und Gruppen, die Einrichtung und Betreuung der Server, Suche nach und Beseitigung von Konfigurationsfehlern.

- Architektur von iET Enterprise Technology (Zugriff, Server)
- Zusammenspiel mit anderen Programmen (z. B. Mail)
- Struktur der System- und Produktionstabellen der Datenbank (Datenmodell)
- Verwaltung der Mitarbeiter und Gruppen
- Setzen von Datenbankkonfigurationsparametern
- Verwaltung der Kalender, Währungen und Zeitzonen
- Einrichtung der Server
- Debugging-Möglichkeiten

4.2 Zielgruppe

Administratoren, Entwickler, Projektleiter

4.3 Voraussetzungen

Der iET Enterprise Administrator verwaltet die Anwendungen und betreut gegebenenfalls die Benutzer. Deshalb sind grundlegende Kenntnisse über das Einrichten von Programmen unter Windows und die Windows-Administration notwendig.

Da iET Enterprise Technology über eine ODBC-Verbindung mit einer SQL-Datenbank als Daten-Repository arbeitet, sind Datenbankkenntnisse und SQL-Grundlagen notwendig. Kenntnisse des iET Workcenters bzw. des iET WebClients sind von großem Vorteil.

4.4 Dauer

5 Tage je 8 Stunden

4.5 Termine

Nach Vereinbarung

4.6 Kosten

€ 2.500,00 je Teilnehmer

4.7 Inhalte

- Architektur / Systemvoraussetzungen
- Zugriffsarten
- Installation iET Enterprise Technology / Installation iET ITSM / Konfiguration des Systems
- Die iET Workcenter Bedienoberfläche
- Die Anwendung „Systemverwaltung“ / Datenbankkonfigurationsparameter
- Die Anwendung „Mitarbeiter- und Gruppenverwaltung“, Berechtigungskonzept
- Serverprozesse
- Einrichten der Server als Dienste
- Realisierung des Zugriffs mittels iET Weblink
- Einrichtung der iET Self-Service Anwendung
- Überblick über das iET Developer Studio
- Einrichten von Benachrichtigungen (iET Messaging Agent – Outbound Messenger)
- Überwachung von geplanten Aufgaben (iET Task Scheduler)
- Einlesen externer Daten (iET Messaging Agent – Inbound Messenger)
- Textsuchabfragen indizieren
- Berichte abrufen

Praxistest und Fallbeispiel bei der notwendigen Anzahl von Teilnehmern: Einrichtung einer verteilten Umgebung mit Test- und Produktivdatenbank, Auslagerung des Serverprozesse, Installation der Webkomponenten auf separaten Servermaschinen, Einrichtung und Parametrisierung von iET ITSM.

4.8 Abgrenzung

In der Schulung „iET Enterprise Technology Administration“ werden keine Anpassungen an den Modulen von iET ITSM vorgenommen. Somit ersetzt „iET Enterprise Technology Administration“ nicht den Besuch der Schulung „iET Enterprise Technology Developing“. Entwicklungen am System, sofern sie mit dem iET Developer Studio umgesetzt werden sollen, erfordern den Lehrgang „iET Enterprise Technology Developing“. Java-Programmierer benötigen das Training „Java for iET Enterprise Technology“.

Die Schulung „iET Enterprise Technology Administration“ beinhaltet nicht die Schulung „iET ITSM“ oder „iET Inventory Center & iET CMDB Intelligence“. Zwar wird die Anwendung iET ITSM installiert, doch die umgesetzten ITSM-Praktiken werden nicht detailliert besprochen.

5 SQL for iET[®] Enterprise Technology

5.1 Beschreibung / Ziel

Die Schulung „SQL for iET Enterprise Technology“ richtet sich an Interessenten für iET Enterprise Trainings, speziell für die Entwicklungstrainings, welche die dafür notwendige SQL-Kenntnisse erwerben wollen.

Das Ziel der Schulung ist es, anhand der iET Enterprise Technology Datenbank und praxisbezogener Beispiele die Prinzipien relationaler Datenbanken, die vielfältigen Methoden, Daten auszulesen, und die Möglichkeiten der Datenmanipulation zu erlernen.

5.2 Zielgruppe

Entwickler

5.3 Voraussetzungen

Keine

5.4 Dauer

2 Tage je 8 Stunden

5.5 Termine

Nach Vereinbarung

5.6 Kosten

€ 1.000,00 je Teilnehmer

5.7 Inhalte

Einführung

- Relationale Datenbanken
- Der Normalisierungsprozess
- Das Entity-Relationship-Modell

SQL

- Tabellen (tables)
- CREATE TABLE
- Schlüssel und Indizes
- Joins
- Ansichten (views)
- Der SELECT-Befehl
- WHERE
- GROUP BY
- HAVING
- ORDER BY
- UNION
- Unterabfragen
- INSERT, UPDATE, DELETE

5.8 Abgrenzung

In der Schulung „SQL for iET Enterprise Technology“ wird weder iET Enterprise Technology konfiguriert, noch werden Anpassungen der iET ITSM Anwendungen vorgenommen. Die Inhalte von „SQL for iET Enterprise Technology“ decken die SQL-Voraussetzungen für den Besuch der Schulung „iET Enterprise Technology Developing“ ab.

6 iET® Enterprise Technology Developing

6.1 Beschreibung / Ziel

Die Schulung „iET Enterprise Technology Developing“ richtet sich an die Mitarbeiter, die iET Enterprise Anwendungen wie iET ITSM einrichten und anpassen. Dies setzt voraus, dass die Prozesse, die abgebildet werden sollen, bereits analysiert und aufbereitet wurden. Die Arbeit eines iET Enterprise Entwicklers erfordert neben fundierten Datenbankkenntnissen tiefer reichendes Know-how in folgenden Bereichen:

- Architektur von iET Enterprise Technology (Zugriff, Server)
- Struktur der System- und Produktionstabellen der Datenbank (Datenmodell)
- Entwicklungstools (iET Developer Studio)
- SQL-Kenntnisse

Das Ziel der Schulung ist es, das iET Developer Studio als Entwicklungswerkzeug intensiv kennen und beherrschen zu lernen. Der Teilnehmer soll in die Lage versetzt werden, alle Systemobjekte eines eigenständigen Moduls erstellen zu können.

6.2 Zielgruppe

Entwickler, Administratoren

6.3 Voraussetzungen

Der iET Enterprise Entwickler richtet neue Anwendungen ein oder modifiziert ITSM-Prozesse. Deshalb sind Datenbankkenntnisse, das Verständnis über Relationen und die Beherrschung von SQL notwendig.

Grundlegende Kenntnisse über das Einrichten von Programmen unter Windows und die Windows-Administration erleichtern die Arbeit.

- Die Oberfläche des iET Workcenters bzw. des iET WebClients und die iET Enterprise Systemobjektypen sollten bekannt sein
- Windows Server Administration
- Datenbank- und SQL-Kenntnisse

6.4 Dauer

5 Tage je 8 Stunden

6.5 Termine

Nach Vereinbarung

6.6 Kosten

€ 2.500,00 je Teilnehmer

6.7 Inhalte

Einführung

- Datenbankkonzepte
- Überblick über die Entwicklung von Anwendungen

Entwicklung

- iET Developer Studio, Sourceverwaltung
- Datenwörterbuch (data dictionary)
- Abfragen / Datenraster (queries / data grids)
- Datenblätter (data sheets)
- Formulare (forms)
- Textsuchabfragen (text search queries)
- Diagramme (charts)
- Berichte (reports)
- Dashboards

Automatisierung

- Workflows
- Autoset: automatische Feldregeln
- Load: Laderegeln
- INSERT, UPDATE, DELETE: SQL-Anweisungsregeln
- Notify: Benachrichtigungsregeln
- Require: Feldpflichtregeln
- Readonly: Nur-Lese-Regeln
- Datasheet-Workflows

Serverprozesse

- Outbound Messenger
- Task Scheduler
- Inbound Messenger
- Debugging

Praxis

Während der Schulung werden die Systemobjekte eines neuen Moduls entwickelt. Die Prozesse und Anforderungen der Anwendung sind zu Beginn zu definieren und werden im Laufe der Schulung angepasst, geprüft und realisiert.

6.8 Abgrenzung

In der Schulung „iET Enterprise Developing Technology“ wird iET Enterprise Technology weder installiert noch konfiguriert. Diese Kenntnisse erhalten Sie im Training „iET Enterprise Technology Administration“.

In der Schulung „iET Enterprise Technology Developing“ werden keine Anpassungen der iET ITSM Anwendungen mittels Java vorgenommen. Java-Programmierer benötigen dafür das Training „Java for iET Enterprise Technology“.

In der Schulung „iET Enterprise Technology Developing“ werden keine Berichte erstellt. Die Kenntnisse zur Erstellung von Berichten werden in den Kursen „JasperReports for iET Enterprise Technology“ bzw. „Crystal Reports for iET Enterprise Technology“ vermittelt.

7 iET® Enterprise Technology Advanced Servers

7.1 Beschreibung / Ziel

Dieser Kurs richtet sich an die Entwickler und Administratoren, die komplexe Workflow-Szenarien realisieren und unterschiedliche Zugriffsarten einrichten sollen.

In der Schulung werden alle iET Enterprise Technology Komponenten aufgesetzt, die Server konfiguriert und Daten mittels iET Integration Center importiert.

7.2 Zielgruppe

Administratoren, Entwickler

7.3 Voraussetzungen

Fähigkeiten wie sie in den Schulungen „iET Enterprise Technology Administration“ oder „iET Enterprise Technology Developing“ vermittelt werden; Windows Server; Datenbank- und SQL-Kenntnisse.

7.4 Dauer

5 Tage je 8 Stunden

7.5 Termine

Nach Vereinbarung

7.6 Kosten

€ 2.750,00 je Teilnehmer

7.7 Inhalte

- Serverkonfigurationen
- Das iET Developer Studio
- iET Integration Center
- iET Messaging Agent Inbound und Outbound
- iET Task Scheduler
- iET Weblink, iET Self-Service und iET Mobile
- Installation und Konfiguration des Web-Servers und des iET WebClients
- Advanced Workflow
- Tipps und Tricks
- Praktische Fallbeispiele
 - Datenimport via iET Integration Center

7.8 Abgrenzung

Dieser Lehrgang ersetzt nicht die Schulungen „iET Enterprise Technology Administration“ oder „iET Enterprise Technology Developing“. Die Kenntnisse, die in diesen Schulungen vermittelt werden, werden jedoch für „iET Enterprise Technology Advanced Servers“ vorausgesetzt.

8 Java for iET[®] Enterprise Technology

8.1 Beschreibung / Ziel

Die Schulung „Java for iET Enterprise Technology“ richtet sich an iET Enterprise Entwickler, die mit dem iET Developer Studio vertraut sind und bereits gute Java-Kenntnisse besitzen. In diesem Training werden die beiden Aspekte der Anpassungsmöglichkeiten zusammengebracht: Prozessentwicklung in iET ITSM Anwendungen mittels Java zu realisieren.

Zudem bietet die Schulung einen fundierten Einblick in die iET Enterprise Technology API und die Java-Extensions. In ausführlichen praktischen Beispielen werden Java-Methoden und -Klassen implementiert.

Das Ziel der Schulung ist es, an konkreten Anwendungsbeispielen Java-Projekte aufzusetzen und zu entwickeln.

8.2 Zielgruppe

Entwickler

8.3 Voraussetzungen

Fundierte Kenntnisse des iET Developer Studios und von Java sind zwingend erforderlich.

8.4 Dauer

3 Tage je 8 Stunden

8.5 Termine

Nach Vereinbarung

8.6 Kosten

€ 1.500,00 je Teilnehmer

8.7 Inhalte

- Organisatorische Vorüberlegungen
- Java Grundlagen – JRE, VM
- Eclipse – Installation, Konfiguration, Erstellen eines Eclipse-Projekts
- NetBeans – Installation, Konfiguration, Erstellen eines NetBeans-Projekts
- iET Java API
- iET Java Events
- Debugging
- iET Java API in der Praxis
- Fallbeispiele

Beachten Sie: Es wird entweder mit Eclipse oder mit NetBeans gearbeitet.

8.8 Abgrenzung

Dieser Lehrgang ist keine Java-Schulung. Java-Kenntnisse sind vielmehr als Voraussetzung zwingend erforderlich.

9 iET® Integration Center

9.1 Beschreibung / Ziel

Die Schulung „iET Integration Center“ richtet sich an iET Enterprise Entwickler und Administratoren, die Schnittstellen konfigurieren sollen. Das iET Integration Center bietet eine grafische Oberfläche, die es in der Regel ermöglicht, ohne zusätzlichen Programmieraufwand Drittsysteme nahtlos einzubinden. Dies kann einfache CSV-Importe oder -Exporte umfassen, Integration von LDAP- oder JDBC-Quellen bedeuten oder auch den Zugriff externer Dienstleister via Webservices erlauben.

Die Schulung beginnt mit der Einrichtung des iET Integration Centers. Im sich anschließenden Modul „Transfer Configuration“ werden praxisnahe Beispielkonfigurationen in das System aufgenommen, die im Import Organizer und im Export Organizer weiterbearbeitet werden. Danach folgen die Webservices für Inbound und Outbound. Ein Webservice bietet eine Schnittstelle für die Kommunikation von Maschine zu Maschine. Ein eingehender Webservice bedeutet, dass die Gegenstelle des Dienstes den iET Webservice kontaktiert. Ausgehende Webservices ermöglichen es, externe Webservices zu integrieren, wie z. B. einen externen Dienstanbieter über die Statusänderung eines Prozesses zu informieren. Am Ende der Schulung wird ein Ausblick auf Interface-Prozeduren gegeben.

Das Ziel der Schulung ist es, an konkreten Anwendungsbeispielen Schnittstellen einzurichten.

9.2 Zielgruppe

Administratoren, Entwickler

9.3 Voraussetzungen

Kenntnisse in den folgenden Bereichen sind für die Arbeit mit dem iET Integration Center hilfreich: LDAP, JNDI, JDBC, XML, CSV, Webservices, HTTP, REST, SOAP, JSON.

9.4 Dauer

2 Tage je 8 Stunden

9.5 Termine

Nach Vereinbarung

9.6 Kosten

€ 1.000,00 je Teilnehmer

9.7 Inhalte

- Organisatorische Vorüberlegungen
- Die Einrichtung des iET Integration Centers
- Die Module des iET Integration Centers
- Transfer Configuration
 - Import Configuration
 - Export Configuration
- Datenimport via Import Organizer
 - Der CSV-Import
 - Der Excel-Import
 - Der XML-Import
 - Der LDAP-Import
 - Der JDBC-Import
 - Der JSON-Import
- Datenexport via Export Organizer
 - Der CSV-Export
 - Der Excel-Export
 - Der XML-Export
 - Der JSON-Export
- Webservices Inbound
- Webservices Outbound
- Ausblick Interface-Prozeduren

9.8 Abgrenzung

Inhalte der Schulung „iET Enterprise Technology Administration“ sind nicht Gegenstand des Lehrgangs. Kenntnisse dieses Themenbereichs sind von großem Vorteil.

10 Crystal Reports for iET® Enterprise Technology

10.1 Beschreibung / Ziel

Die Schulung „Crystal Reports for iET Enterprise Technology“ richtet sich an die Mitarbeiter, die mit der Entwicklung und Anpassung von iET Enterprise Anwendungen beauftragt sind. Ihre spezielle Aufgabe ist es, die Anforderungen an die Datenanalyse und das Berichtswesen in iET Enterprise Technology mit Hilfe von Crystal Reports umzusetzen.

Das Ziel der Schulung ist es, die grundlegenden Kenntnisse zur Crystal Reports Berichterstellung zu vermitteln. Darüber hinaus werden die speziellen Anforderungen an das Design der Berichte für iET Enterprise und die Datenübergabe von iET Enterprise Technology an Crystal Reports behandelt.

10.2 Zielgruppe

Entwickler, Administratoren

10.3 Voraussetzungen

iET Enterprise Basiskenntnisse sind wünschenswert; SQL-Kenntnisse sind notwendig.

10.4 Dauer

3 Tage je 8 Stunden

10.5 Termine

Nach Vereinbarung

10.6 Kosten

€ 1.500,00 je Teilnehmer

10.7 Inhalte

- Berichterstellung
- Datensatzauswahl
- Sortieren, Gruppieren und Gruppenergebnisse
- Berichte in Präsentationsqualität
- Textobjekte
- Verknüpfungen
- Formelgrundlagen
- Bereichsformatierung
- Bedingte Formatierung, Formeln und Funktionen
- Laufende Summen
- Diagramme
- Unterberichte
- Kreuztabellenberichte
- Einbinden von Berichten in iET Enterprise Technology
- Troubleshooting

10.8 Abgrenzung

Dies ist kein reines Crystal Reports Training. Es werden insbesondere die Themen angesprochen, die für iET Enterprise notwendig sind und es wird mit dem Datenmodell der Anwendungen von iET Solutions gearbeitet.

11 JasperReports for iET[®] Enterprise Technology

11.1 Beschreibung / Ziel

Die Schulung „JasperReports for iET Enterprise Technology“ richtet sich an die Mitarbeiter, die mit der Entwicklung und Anpassung von iET Enterprise Anwendungen beauftragt sind. Ihre spezielle Aufgabe ist es, die Anforderungen an die Datenanalyse und das Berichtswesen in iET Enterprise Technology mit Hilfe von JasperReports umzusetzen.

Das Ziel der Schulung ist es, die grundlegenden Kenntnisse zur Berichterstellung mit JasperReports zu vermitteln. Darüber hinaus werden die speziellen Anforderungen an das Design der Berichte für iET Enterprise und die Datenübergabe von iET Enterprise Technology an JasperReports behandelt.

11.2 Zielgruppe

Entwickler, Administratoren

11.3 Voraussetzungen

iET Enterprise Basiskenntnisse sind wünschenswert; SQL-Kenntnisse sind notwendig.

11.4 Dauer

3 Tage je 8 Stunden

11.5 Termine

Nach Vereinbarung

11.6 Kosten

€ 1.500,00 je Teilnehmer

11.7 Inhalte

- Einrichtung des Jaspersoft Studios
- JDBC-Datenquellen einrichten
- Datensatzauswahl
- Sortieren, Gruppieren und Gruppenergebnisse
- Datenobjekte und Formatierung
- Textobjekte
- Verknüpfungen
- Felder, Parameter und Variablen
- Datensätze (Datasets) und Tabellen
- Diagramme
- Unterberichte
- Kreuztabellenberichte
- Einbinden von Berichten in iET Enterprise Technology
- Troubleshooting

11.8 Abgrenzung

Dies ist kein reines Training für JasperReports. Es werden insbesondere die Themen angesprochen, die für iET Enterprise notwendig sind und es wird mit dem Datenmodell der Anwendungen von iET Solutions gearbeitet.

12 DoXite for iET[®] Enterprise Technology

12.1 Beschreibung / Ziel

Die Schulung „DoXite for iET Enterprise Technology“ richtet sich an die Mitarbeiter, die mittels DoXite der DETEC Software GmbH Formular- und Abfrageberichte erstellen wollen.

Das Ziel der Schulung ist es, die grundlegenden Kenntnisse zur DoXite-Berichterstellung zu vermitteln. Darüber hinaus werden die speziellen Anforderungen an das Design der Berichte für iET Enterprise und die Datenübergabe von iET Enterprise Technology an DoXite behandelt.

12.2 Zielgruppe

Entwickler, Administratoren

12.3 Voraussetzungen

iET Enterprise Basiskenntnisse sind wünschenswert.

12.4 Dauer

3 Tage je 8 Stunden

12.5 Termine

Nach Vereinbarung

12.6 Kosten

€ 1.500,00 je Teilnehmer

12.7 Inhalte

- Installation und Konfiguration von DoXite
- Einstellungen in iET Enterprise Technology
- DoXICE, die Entwicklungsumgebung von DoXite
- Umgebungen
- Layout-Projekte im Document Styler
- XML-Strukturen
- Datenerkennung
- Formularberichte
- Abfrageberichte
- Einbinden der Berichte in iET Enterprise Technology
- Troubleshooting

12.8 Abgrenzung

Dies ist kein allgemeines DoXite Training. Es werden die Themen angesprochen, die für iET Enterprise notwendig sind.

13 Teilnehmerprofil für einen iET® Enterprise Administrator

13.1 Allgemein

Der iET Enterprise Administrator ist die Person im Unternehmen, die zum einen erster Ansprechpartner für die Anwender ist, zum anderen regelmäßig die Serverprozesse zu überprüfen und, bei Störungen, gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen einzuleiten hat. Sind die Ursachen der Ausfälle für den iET Enterprise Administrator nicht auszumachen und die Probleme somit nicht zu beheben, so muss er in der Lage sein, den iET Solutions Supportmitarbeitern die Probleme nachvollziehbar zu schildern. Idealerweise ist der Administrator in der Lage, Systemänderungen eigenständig durchzuführen. Beispielsweise nimmt er den Umzug auf neue Serverhardware (erfordert eine Neuinstallation und die Konfiguration der Serverprozesse) selbst vor.

Dies bedeutet, dass der Administrator einen Einblick in die Prozesse der Anwendungen haben sollte. Auf der technischen Seite muss der Administrator das Zusammenspiel von iET Enterprise mit Betriebssystem, Datenbank, Berichtssoftware, Benachrichtigungssystem, Webserver und, wenn gegeben, weiteren externen Komponenten verstehen. Sind für diese Tools keine separaten Betreuer vorhanden, so ist es Aufgabe des iET Enterprise Administrators, auch diese zu warten.

13.2 Voraussetzungen

Notwendig: gute Kenntnisse bzw. Fähigkeiten

- IT-Allgemeinwissen
- Betriebssysteme
- Windows Server
- Installationen
- Berechtigungen / Benutzerverwaltung
- ODBC-Datenquellen
- Dienste
- iET Enterprise
- Kenntnisse des iET Workcenters bzw. iET WebClients
- Kenntnisse der Elemente des iET Workcenters bzw. iET WebClients

Wünschenswert:

- Kenntnisse des Prinzips relationaler Datenbanken
- SQL
- Kenntnisse des verwendeten Benachrichtigungssystems

14 Teilnehmerprofil für einen iET[®] Enterprise Entwickler

14.1 Allgemein

Der iET Enterprise Entwickler erstellt Anwendungen, deren Systemobjekte und Nutzdaten in Datenbanken abgelegt sind. Die Anforderungen, die die Anwendungen zu erfüllen haben, sind als Prozesse (Workflows) und als Datenmodell definiert. Um diese Prozesse und das Datenmodell datenbankbezogen umsetzen zu können, steht dem Entwickler das iET Developer Studio zur Verfügung, dessen grafische Oberfläche bei der Erstellung der Systemobjekte unterstützt und eine einheitliche Arbeitsweise auch für unterschiedliche Datenbankmanagementsysteme ermöglicht.

Ungeachtet dieser Hilfen muss der iET Enterprise Entwickler über ausreichende analytische Fähigkeiten, Abstraktionsvermögen und ein gutes Verständnis für komplexe Zusammenhänge verfügen.

14.2 Voraussetzungen

Notwendig: gute Kenntnisse bzw. Fähigkeiten in

- IT-Allgemeinwissen
- Englisch
- Abstraktionsvermögen
- Prinzip relationaler Datenbanken
- SQL / Verständnis für Joins
- Create Table / Alter Table
- Create View / Alter View
- Select / Insert / Update / Delete
- iET Enterprise
- Kenntnis des iET Workcenters bzw. iET WebClients / Kenntnisse der Elemente des iET Workcenters bzw. iET WebClients

Wünschenswert:

- Betriebssystemkenntnisse
- Kenntnisse des verwendeten Benachrichtigungssystems